

Die richtige Frau für Isaak

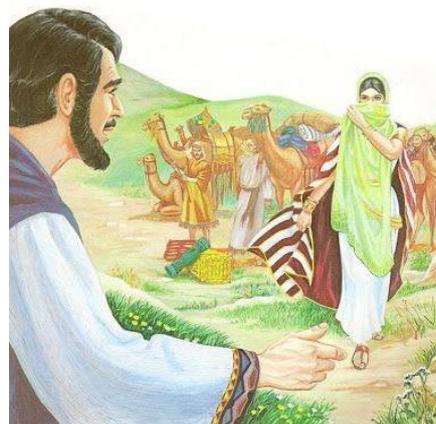
(Genesis 24)



Die Zeit verging, und Isaak wuchs zu einem stattlichen jungen Mann heran. Nach Saras Tod entschied Abraham, dass Isaak heiraten solle. Er sandte nach seinem Diener. „Geh in dein Heimatland“, sagte Abraham. „Finde dort eine Frau für Isaak. Sie muss aus meinem Volke stammen.“ „Was ist, wenn sie nicht hierher kommen möchte?“, fragte der Diener. „Sollte Isaak nicht

lieber mit mir kommen?“ „Nein!“, antwortete Abraham entschlossen. „Dieses Land ist ein Teil von Gottes Plan für mein Volk. Wenn sie nicht kommen will, komm ohne sie zurück.“ So wurden Kamele beladen und der Diener brach zu einer langen Reise auf. Endlich erreichte der Diener den Ort, in dem Abrahams Bruder Nahor lebte. Es war später Nachmittag und die Kamele waren sehr erschöpft. Der Diener machte an einem Brunnen Rast und begann zu beten. „Gott, bitte hilf mir Abrahams Auftrag zu erfüllen. Bald werden Frauen kommen, um Wasser zu schöpfen. Ich werde eine von ihnen bitten, mir einen Schluck zu geben. Wenn sie achtsam genug ist, auch Wasser für die Kamele zu bringen, wird das die richtige Frau für Isaak sein.“ Als er aufblickte, stand vor ihm ein hübsches Mädchen mit einem Wasserkrug.

Der Diener beobachtete, wie das Mädchen den Krug füllte und bat sie um einen Schluck Wasser. Sie gab ihm den Krug und lief zum Brunnen, um auch Wasser für die Kamele zu bringen. „Kann ich heute im Haus deines Vaters übernachten?“, fragte er. „Natürlich“, antwortete sie und erklärte, dass sie Nahors Enkelin Rebekka sei. Der Diener dankte Gott dafür, dass er ihn direkt zu Abrahams Familie geführt hatte. Rebekka lief nach Hause, um allen von ihrer Begegnung zu erzählen. Ihr Bruder Laban begrüßte den Besucher und bot ihm eine Mahlzeit an. Dann



erklärte der Diener den Grund für seine Reise und Rebekkas Familie verstand, dass Rebekka nach Gottes Wunsch Issaks Frau werden sollte. Am nächsten Morgen rüstete sich Abrahams Diener für die Rückreise. Obwohl Rebekka ihre Familie verlassen und weit fort gehen sollte, war sie einverstanden. Sie verabschiedete sich von allen und trat mit dem Diener die lange Reise zurück nach Kanaan an. Es war Abend, als Isaak die Karawane in der Ferne erblickte. Isaak versuchte, dem Diener zuzuhören, der von der Reise berichtete, aber er war zu sehr vom Anblick des hübschen Mädchens abgelenkt, das so weit gereist war, um seine Frau zu werden. Kurz darauf heiraten sie, und Isaak liebte Rebekka über alles.